



Neuer Profilerspaner für die Holzwerke Waal - Starkholz-Sägewerk im Ostallgäu weitet das Produktsortiment deutlich aus

Neuer Profilerspaner für die Holzwerke Waal - Starkholz-Sägewerk im Ostallgäu weitet das Produktsortiment deutlich aus
Mit einer Investition in die Zukunft auf zu neuen Märkten: Die Holzwerke Waal (Ostallgäu) haben Großes vor und werden die Holzproduktion deutlich ausweiten. Bis zum Herbst 2016 wird das Unternehmen am Firmensitz in Waal ein neues vollautomatisches Profilerspaner-Werk sowie ein neues Abbundzentrum in Betrieb nehmen, so dass die Holzwerke in Zukunft das Produktsortiment gerade im Bereich der technischen Holzprodukte wie zum Beispiel die Rohwarenproduktion für Konstruktionsvollholz (KVH) und Brettschichtholz (BSH) deutlich ausweiten können. Das Investitionsvolumen liegt im siebenstelligen Bereich.
"Mit der Erweiterung der Produktion schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klatsche. Auf der einen Seite stärken wir unsere Partnerschaft mit unseren Lieferanten wie Forstbetriebsgesellschaften, den bayerischen Staatsforsten und den vielen Eigenwald-Besitzern. Denn wir können jetzt nicht nur wie bisher Starkholz abnehmen, sondern Holz in allen Stärkeklassen, also auch das Schwachholz. Gleichzeitig dringen wir in einen ganz neuen Markt ein, denn wir erweitern das Sortiment im Bereich der technischen Hölzer. Da der Holzbau nicht nur den privaten Wohnungsbau, sondern auch den Industrie- und Objektbau erobert, sehen wir in diesem Segment ein enormes Wachstumspotenzial", erklärt Philipp Erwein Prinz von der Leyen, der Geschäftsführer der Holzwerke Waal GmbH & Co. Holzwerke KG.
Mit dem neuen Profilerspaner will das Unternehmen außerdem seine gute Position als eines der führenden Sägewerke und Holzdienstleister in Süddeutschland ausbauen und die Kapazitäten deutlich steigern. Bereits jetzt verarbeiten die Holzwerke Waal 80.000 Festmeter Nadelholz zu vollmassivem Bauholz in einer Schicht - und das bis zu einer Länge von 14,20 Metern. Mit der neuen, ca. 50 Meter langen Profilerspaner-Fertigungslinie kommen künftig 100.000 Festmeter Einschnitt pro Schicht hinzu.
Neben Schnittholz sind die Holzwerke Waal in den Vertriebsregionen Süddeutschland, Österreich, Italien, Spanien und in der Schweiz auch als zuverlässiger Lieferant für Plattenwerkstoffe, Hobelware, KVH- und BSH-Produkte bekannt. Für die Verpackungsindustrie liefern die Holzspezialisten aus Waal Transportpaletten und -kisten. Im Geschäftsbereich "Gartenträume" bietet das Unternehmen nicht nur unterschiedliche Terrassenhölzer, sondern auch Zäune, Gartenmöbel, Palisaden und sogar die komplette Holzausstattung für Spielplätze an.
Die Investition in das neue Profilerspaner-Werk sieht Geschäftsführer Prinz von der Leyen als großen Schritt zur Sicherung des Unternehmens an. "Wir sind ein inhabergeführter Betrieb, der vertrauensvoll und partnerschaftlich mit seinen Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten umgeht. Mit der Erweiterung der Kapazitäten und des Produktportfolios stellen wir die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft", so der Geschäftsführer.
Weitere Informationen:
Holzwerke Waal GmbH & Co. Holzwerke KG
Fürst-von-der-Leyen-Platz 2, 86875 Waal
Telefon 08246/9696-0, Telefax 08246/9696-20, info@hww.cc, www.hww.cc
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=598299

Pressekontakt

Holzwerke Waal

86875 Waal

Firmenkontakt

Holzwerke Waal

86875 Waal

Die Holzwerke Waal GmbH & Co. Holzwerke KG ist ein moderner Betrieb für die Verarbeitung und den internationalen Handel von Holz. Neben Schnittholz sind die Holzwerke Waal in den Verbreitungsregionen Süddeutschland, Österreich, Italien, Spanien und in der Schweiz auch zuverlässiger Lieferant für Plattenwerkstoffe, Hobelware, KVH- und BSH-Produkte. Im Laufe der letzten zehn Jahre hat das Traditionsunternehmen aus dem Ostallgäu zahlreiche neue Arbeitsplätze geschaffen und seine Produktionsmenge mehr als verzehnfacht. Trotz des rasanten Wachstums, stehen bei den Holzwerken Waal Werte wie Nachhaltigkeit und Ökologie an erster Stelle. In den eigenen Wäldern kümmert sich die Fortsverwaltung um eine schonende Nutzung und nachhaltige Bewirtschaftung. Das garantiert die Erhaltung des Waldes als Lebensraum, Rohstoff- und Energielieferant. Zudem werden über 99 Prozent des ins Werk gelieferten Stammholzes einer Verwertung zugeführt - beispielsweise in Form von Papier, Spanplatten, Rindenmulch oder Hobelspänen für die Heizung der werkeigenen Frisch-Abluftkammern.